

Gemeinsam dem Klimawandel entgegentreten



© artjazz / Shutterstock.com 14. April 2021

Professor Anthony Patt und sein Team aus der Climate Policy Research Group der ETH Zürich wollen mit einer detaillierten Analyse darlegen, wie die Schweiz ihre Treibhausgasemissionen in den nächsten 20 bis 30 Jahren drastisch absenken kann.

Wie dringend Lösungen gegen den Klimawandel sind, ist in der Politik und in der breiten Bevölkerung längst angekommen. Doch welche Anpassungen auf wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und politischer Ebene sind nötig für das Absenken der Schweizer Treibhausgasemissionen auf Netto-Null bis 2050 oder sogar 2040? Professor Patt untersucht in seiner Analyse, was es dazu braucht. Dabei steht eine nachhaltige Energieversorgung ebenso im Fokus wie der individuelle Lebensstil der Schweizer Bevölkerung oder Innovationen im Bereich von Technologien, die Kohlenstoffdioxid aus der Atmosphäre binden.

Erste Resultate deuten darauf hin, dass die Netto Null Ziele ohne grössere Wohlstands- und Lebensstil-Einbussen erreicht werden könnten.

Die Analyse von Professor Patt soll als Grundlage für politische Entscheidungen dienen und die Verabschiedung eines nationalen Ziels sowie entsprechender Massnahmen beschleunigen.

Eine Gruppe philanthropisch engagierter Privatpersonen, bestehend aus Philippe Sarasin, Giulio F. Anderheggen, Eric Sarasin, Doris Hangartner, Olivier Bizon, Roger Lienhard, Grégoire Notz, Flora Keller, Ron R. Pal, Luz Maria Torres und Martin Bisang, unterstützen Patt und sein Team.

Mit ihren Donationen ermöglichen sie das Projekt «A quick end to Swiss greenhouse gas emissions». «Wir wollen

dazu beitragen, dass eine der drängendsten Herausforderungen unserer Zeit so rasch wie möglich angegangen wird – damit auch die nächsten Generationen über vielfältige Chancen verfügen», erklärt Philippe Sarasin.

<https://ethz-foundation.ch/fokus/gemeinsam-dem-klimawandel-entgegentreten/>

PDF exportiert am 23.01.2022 22:16

© 2022 ETH Zürich Foundation